



03/2022

N I E D E R S C H R I F T

aufgenommen am Freitag, dem **09. September 2022** anlässlich einer Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Minihof-Liebau. Die Sitzung findet im Kultursaal der Marktgemeinde Minihof-Liebau in Windisch-Minihof 100 statt.

ANWESENDE: Bürgermeister Helmut Sampt.

Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb

Gemeinderäte/innen:

SPÖ: Mario Schöndorfer, Christian Wolf, DI (FH) Michael Preininger, Franziska Rogan, David Jost (Ersatzmitglied für die entschuldigte Theresia Roposa).

FPÖ: Manfred Reindl, Josef Maitz, Angela Reindl.

ÖVP: Alexander Ganev, Johann Lülük, Franz Rindler.

Nicht anwesend und entschuldigt:

Gemeinderäte/innen:

SPÖ: Theresia Roposa, Michael Schwarzl, Klaus Werner.

FPÖ: -

ÖVP: -

Als Schriftführer ist GR Amtmann DI (FH) Michael Preininger zugegen.

Der Bürgermeister und Vorsitzende Helmut Sampt begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie deren Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Gegen die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 15.06.2022, Zahl 2/2022, werden keine Einwände erhoben, so erklärt der Vorsitzende diese Niederschrift für genehmigt.

Mit der Beglaubigung dieser Niederschrift werden vom Vorsitzenden die Gemeinderäte Franziska Rogan und Alexander Ganev betraut.

Vor Eingang in die Tagesordnung gibt Bürgermeister Helmut Sampt bekannt, dass folgende Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung wie folgt aufgenommen werden sollen:

- 10) **Marktgemeinde Minihof-Liebau – Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof – Grundsatzbeschluss Um- und Zubau Feuerwehrhaus – Beratung und Beschlussfassung.**
- 11) **Antrag FPÖ – Der Gemeinderat möge beschließen für das kommende Jahr 2023 im Budgetvoranschlag folgendes zu berücksichtigen:**
 - a) **Installieren eines Stromerzeugers für unsere Wasseraufbereitungsanlage**
 - b) **Installieren einer PV-Anlage im Bereich der Wasseraufbereitung****jeweils Beratung und Beschlussfassung.**

Der Bürgermeister bringt den vorliegenden Antrag auf Aufnahme der zuvor genannten Tagesordnungspunkte zur Abstimmung. Vorstehende Gegenstände werden einstimmig auf die Tagesordnung als Punkte 10) und 11) – Allfälliges sohin 12) – aufgenommen.

TAGESORDNUNG:

- 1) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kassakontrolle vom 26.08.2022; Vorlage des Prüfberichtes.
 - 2) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2; Bericht.
 - 3) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Vereinbarung zu Zahl A5/GS.PI-10414-3-2022 zwischen dem Land Burgenland, Abteilung 5 – Baudirektion, Referat Ländliche Struktur und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zur Förderung der programmierten Instandhaltung des Güterweges „Windisch Minihof-Oberdrosen, 2. pr. Insth.“ – Beratung und Beschlussfassung.
 - 4) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Genehmigung des Kaufvertrages 556750/464858 mit der Fa. Easyleasing GmbH betreffend Straßenbeleuchtung – Beratung und Beschlussfassung.
 - 5) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Jost-Mühle/Wehranlage – Sanierung Mühlrad – Beratung und Beschlussfassung.
 - 6) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Gewährung einer Förderung für den Verschönerungsverein Windisch-Minihof – Beratung und Beschlussfassung.
 - 7) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kindergarten Tauka – Personalangelegenheiten – Änderung von Dienstzeiten und Stellenplan – Beratung und Beschlussfassung.
 - 8) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Volksschule Minihof-Liebau – Schulische Tagesbetreuung – Personalangelegenheiten – Änderung von Dienstzeiten und Stellenplan – Personalaufnahme – Beratung und Beschlussfassung.
 - 9) Jagdausschuss Minihof-Liebau – Genehmigung Jagdpachtvertrag – Beratung und Beschlussfassung.
 - 10) **Marktgemeinde Minihof-Liebau – Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof – Grundsatzbeschluss Um- und Zubau Feuerwehrhaus – Beratung und Beschlussfassung.**
 - 11) **Antrag FPÖ – Der Gemeinderat möge beschließen für das kommende Jahr 2023 im Budgetvoranschlag folgendes zu berücksichtigen:**
 - a) **Installieren eines Stromerzeugers für unsere Wasseraufbereitungsanlage –**
 - b) **Installieren einer PV-Anlage im Bereich der Wasseraufbereitungsanlage –****jeweils Beratung und Beschlussfassung.**
 - 12) Allfälliges.
-

Punkt 1	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kassakontrolle vom 26.08.2022; Vorlage des Prüfberichtes.
----------------	--

Zu Punkt 1 der Tagesordnung ersucht der Bürgermeister die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Angela Reindl um den Bericht über die im Mai durchgeführte Kassakontrolle.

Zur Kassakontrolle vom 26.08.2022 berichtet die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Angela Reindl, dass die Kassen- und Darlehensgebarung auf formale, sachliche und rechnerische Richtigkeit der Einnahmen- und Ausgabenbelege im Zeitraum 01.05.2022 bis 31.07.2022 stichprobenartig überprüft und für richtig befunden wurden.

Kassastand per 31.07.2022:

Bargeld	EUR	2.223,99
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT73 3302 7000 0420 8575	EUR	390.901,95
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT64 3302 7002 0420 8575	EUR	10.671,04
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT55 3302 7004 0420 8575	EUR	2.970,79
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT46 3302 7006 0420 8575	EUR	9.495,12
	EUR	416.262,89

Die Niederschrift wurde von den anwesenden Mitgliedern des Prüfungsausschusses GR Angela Reindl, GR Franziska Rogan und GR Franz Rindler unterfertigt.

Punkt 2	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2; Bericht.
----------------	---

Zu Punkt 2 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, Referat Gebarungsaufsicht, mit Schreiben vom 29. August 2022, Zahl A2/G.MINIH-10025-3-2022, den vorgelegten Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Minihof-Liebau für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis genommen hat.

Punkt 3	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Vereinbarung zu Zahl A5/GS.PI-10414-3-2022 zwischen dem Land Burgenland, Abteilung 5 – Baudirektion, Referat Ländliche Struktur und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zur Förderung der programmierten Instandhaltung des Güterweges „Windisch Minihof-Oberdrosen, 2. pr. Insth.“ – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 3 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Marktgemeinde Minihof-Liebau am 21.01.2021 um Aufnahme des Güterweges „W. Minihof-Oberdrosen, 2. Pr. Insth.“ In das Instandhaltungsprogramm des Landes angesucht hat und das Land Burgenland nun die Genehmigung erteilt hat. Der Bürgermeister erklärt, dass die förderbaren Gesamtbaukosten rd. € 125.000,00 betragen werden und für diese Bausumme eine Förderung des Landes Burgenland in der Höhe von 50 % in Aussicht gestellt wird. Hierzu ist eine entsprechende Fördervereinbarung zwischen dem Land Burgenland, Abteilung 5 – Baudirektion, Referat Ländliche Struktur und der Marktgemeinde Minihof-Liebau abzuschließen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die gegenständliche Fördervereinbarung, Zahl A5/GS.PI-10414-3-2022, zwischen dem Land Burgenland, Abteilung 5 – Baudirektion, Referat Ländliche Struktur und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die gegenständliche Fördervereinbarung, Zahl A5/GS.PI-10414-3-2022, zwischen dem Land Burgenland, Abteilung 5 – Baudirektion, Referat Ländliche Struktur und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Punkt 4	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Genehmigung des Kaufvertrages 556750/464858 mit der Fa. Easyleasing GmbH betreffend Straßenbeleuchtung – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 4 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass das seit 2007 laufende Leasing betreffend der Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Minihof-Liebau mit 31.07.2022 ausgelaufen ist und sohin der gegenständliche Kaufvertrag Nr. 556750/464858 mit einem Kaufpreis in der Höhe einer Monatsrate von € 625,87 mit der Fa. Easyleasing GmbH als Verkäufer, zu genehmigen ist.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den gegenständlichen Kaufvertrag Nr. 556750/464858 mit einem Kaufpreis in der Höhe einer Monatsrate von € 625,87 mit der Fa. Easyleasing GmbH als Verkäufer, zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den gegenständlichen Kaufvertrag Nr. 556750/464858 mit einem Kaufpreis in der Höhe einer Monatsrate von € 625,87 mit der Fa. Easyleasing GmbH als Verkäufer, zu genehmigen.

Punkt 5	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Jost-Mühle/Wehranlage – Sanierung Mühlrad – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	---

Zu Punkt 5 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass das Mühlrad der Jost-Mühle kaputt ist und von Grund auf saniert werden muss. Das Mühlrad wurde bereits mit einem Kran der Fa. Roposa demontiert. Der Bürgermeister erklärt, dass es auf Grund der Holzpreissituation schwer war ein Angebot zu erhalten und er nun am 02.09.2022 von der Fa. Roposa, Minihof-Liebau, ein Angebot Nr. PNr-1055/1 i.d.H.v. € 23.717,04 für die Lieferung und Montage des Mühlrades (Zimmermanns- und Schlosserarbeiten) erhalten hat. Der Bürgermeister ergänzt, dass seitens der Fa. Roposa, Minihof-Liebau, 3 % Skonto gewährt wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Ausführung der wesentlichen Teile in Lärchenholz und nicht in Fichtenholz erfolgen soll, damit das Mühlrad länger hält.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Sanierung des Mühlrades der Jost-Mühle die Fa. Roposa, Minihof-Liebau, gemäß Angebot Nr. PNr-1055/1 i.d.H.v. € 23.717,04 für die Lieferung und Montage des Mühlrades (Zimmermanns- und Schlosserarbeiten) abzügl. 3 % Skonto, zu beauftragen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

GV Manfred Reindl gibt zu Protokoll, dass sich das Mühlrad nach der Sanierung auch ständig drehen muss, z.B. mittels einer Pumpe ein Wasserkreislauf geschaffen wird, der das Mühlrad ständig in Bewegung hält. Ansonsten er bei dieser hohen Investitionssumme nicht mitstimmt.

Der Bürgermeister bekräftigt, dass dies eine Grundbedingung ist, wenn das Mühlrad saniert wird.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, für die Sanierung des Mühlrades der Jost-Mühle die Fa. Roposa, Minihof-Liebau, gemäß Angebot Nr. PNr-1055/1 i.d.H.v. € 23.717,04 für die Lieferung und Montage des Mühlrades (Zimmermanns- und Schlosserarbeiten) abzügl. 3 % Skonto, zu beauftragen.

Punkt 6	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Gewährung einer Förderung für den Verschönerungsverein Windisch-Minihof – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	---

Zu Punkt 6 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass der Verschönerungsverein Windisch-Minihof ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Erhaltung und Gestaltung des Dorfplatzes und Ortsbildes gestellt hat.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Verschönerungsverein Windisch-Minihof für die Erhaltung und Gestaltung des Dorfplatzes und Ortsbildes für das Jahr 2022 einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von EUR 500,00 zu gewähren.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

GV Manfred Reindl bekräftigt, dass die drei Verschönerungsvereine eine immens gute Arbeit leisten und damit Gemeindegarbeit übernehmen und möchte einen Abänderungsantrag stellen, dass alle drei Verschönerungsvereine als Wertschätzung für Ihre Arbeit zukünftig jährlich eine Förderung in der Höhe von z.B. € 500,00 für die Gestaltung des Ortsbildes bekommen sollen. Dies soll ohne gesonderten Antrag jährlich im Gemeindebudget vorgesehen werden.

Der Bürgermeister unterstützt diesen Vorschlag auch und wiederholt, dass dies ab dem Voranschlag 2023 automatisch vorgesehen werden soll. Alle drei Fraktionen unter der jeweiligen Führung von Helmut Sampt für die SPÖ, Manfred Reindl für die FPÖ und Alexander Ganev für die ÖVP einigen sich, dass ab dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 jährlich automatisch für alle drei Verschönerungsvereine eine Förderung in der Höhe von € 500,00 vorgesehen wird.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, dem Verschönerungsverein Windisch-Minihof für die Erhaltung und Gestaltung des Dorfplatzes und Ortsbildes für das Jahr 2022 einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von EUR 500,00 zu gewähren.

Punkt 7	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kindergarten Tauka – Personalangelegenheiten – Änderung von Dienstzeiten und Stellenplan – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Da in diesem Tagesordnungspunkt persönliche Daten von Personen behandelt werden, wird auf Grundlage des § 44 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003, i.d.g.F. die Beratung und Beschlussfassung **zu Punkt 7** der Tagesordnung in einer eigenen, **nicht öffentlichen Niederschrift** protokolliert.

Punkt 8	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Volksschule Minihof-Liebau – Schulische Tagesbetreuung – Personalangelegenheiten – Änderung von Dienstzeiten und Stellenplan – Personalaufnahme – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	---

Da in diesem Tagesordnungspunkt persönliche Daten von Personen behandelt werden, wird auf Grundlage des § 44 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003, i.d.g.F. die Beratung und Beschlussfassung **zu Punkt 8** der Tagesordnung in einer eigenen, **nicht öffentlichen Niederschrift** protokolliert.

Punkt 9	Jagdausschuss Minihof-Liebau – Genehmigung Jagdpachtvertrag – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Da der Tagesordnungspunkt 9 nur die Mitglieder des Genossenschaftsjagdgebietes Minihof-Liebau betrifft, wird die Öffentlichkeit, mit Ausnahme der Mitglieder des Genossenschaftsjagdgebietes Minihof-Liebau, ausgeschlossen.

Punkt 10	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof – Grundsatzbeschluss Um- und Zubau Feuerwehrhaus – Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	--

Zu Punkt 10 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass für den bereits begonnen Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich ist, um mögliche Zuschüsse und Förderungen seitens des Landes Burgenland, entsprechend ausschöpfen zu können. Im Mai 2021 hat bereits eine Begehung mit dem für Feuerwehrinfrastruktur vom Landesfeuerwehrverband zuständigen Bmst. DI Fleischhacker vor Ort betreffend des Um- und Zubaus sowie Adaptierung des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof gegeben. Nach dieser Begehung wurde fest gestellt, dass die Bausubstanz für einen Umbau optimal ist und der Um- und Zubau in mehreren Phasen bis 2024 erfolgen soll. Im ersten Schritt wurde die alte Gemeindewohnung bereits komplett in eine neue moderne Umkleide mit Sanitärbereich umgebaut. Die weiteren Um- und Zubaumaßnahmen betreffend den Garagen und Nebenräumen starten im Jahr 2023.

Antrag:

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zu fassen, einen Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof durchzuführen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss, einen Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof durchzuführen.

Punkt 11	Antrag FPÖ – Der Gemeinderat möge beschließen für das kommende Jahr 2023 im Budgetvoranschlag folgendes zu berücksichtigen: a. Installieren eines Stromerzeugers für unsere Wasseraufbereitungsanlage – b. Installieren einer PV-Anlage im Bereich der Wasseraufbereitungsanlage – jeweils Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	--

Zu Punkt 11 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die FPÖ Minihof-Liebau am 07.09.2022 folgenden Antrag, welcher von allen Gemeinderäten der FPÖ unterschrieben ist, schriftlich eingebracht hat und zu Beginn dieser Sitzung einstimmig auf die Tagesordnung genommen wurde.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen für das kommende Jahr 2023 im Budgetvoranschlag folgendes zu berücksichtigen:

- a) Installieren eines Stromerzeugers für unsere Wasseraufbereitungsanlage**
- b) Installieren einer PV-Anlage im Bereich der Wasseraufbereitungsanlage**

Begründung:

Die Versorgungssicherheit in unserer Gemeinde ist für den einzelnen Bürger eine Selbstverständlichkeit.

Seit der Pandemie wissen wir, dass nichts mehr selbstverständlich ist. Die Wasserversorgung trägt wesentlich dazu bei das es uns gut geht. Die Stromversorgung gerät durch die vielen PV-Anlagen, Windrädern, sowie der E-Mobilität ins Wanken. Ein möglicher längerer Stromausfall ist für die Experten nicht mehr ausgeschlossen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Der Bürgermeister erklärt, dass bereits eine Planung für eine PV-Anlage beauftragt wurde und es dazu am 10.03.2022 mit Ing. Schneemann, Fa. Energie Kompass GmbH, welcher alle gemeindeeigenen PV-Anlagen geplant hat, eine Besprechung und Begehung gegeben hat. Da die Fläche auf dem Gebäude der Wasseraufbereitungsanlage in Windisch-Minihof zu klein für eine effiziente Anlage ist, besteht seit kurzem die Möglichkeit der Gründung einer Energiegemeinschaft, wo z. B. eine entsprechend große PV-Anlage auf das Dach der Kabine des FC Minihof-Liebau installiert werden könnte. Der Bürgermeister bekräftigt, dass dies ihm vor allem in der jetzigen Zeit der hohen Energiekosten, wichtig ist. Deshalb soll es gemeinsam mit Ing. Schneemann eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger betreffend der Gründung einer Energiegemeinschaft geben.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, für das kommende Jahr 2023 im Budgetvoranschlag folgendes zu berücksichtigen:

- a) Installieren eines Stromerzeugers für unsere Wasseraufbereitungsanlage**
 - b) Installieren einer PV-Anlage im Bereich der Wasseraufbereitungsanlage**
-

Unter **Allfälliges** berichtet der Bürgermeister –

- dass die neue Spielanlage in Minihof-Liebau zeitgerecht vor dem Markttag fertig gestellt wurde. Der Aufbau wurde durch unsere Gemeindearbeiter unter Anleitung eines Mitarbeiters der Fachfirma durchgeführt. Die Spielgeräte wurden bereits sehr umfangreich in Anspruch genommen.
- dass die Umkleide der FF Windisch-Minihof fertig ist.
- dass alle Hackgutlager gefüllt wurden. Er bekräftigt, dass die Entscheidungen in den Jahren 2008 bis 2011 zum Umstieg von den bestehenden Öl- und Stromheizungen auf Hackgutheizungen die richtige Entscheidung waren, obwohl er damals dafür kritisiert wurde. Er merkt an, dass es wichtig wäre, wenn die Gemeinde bei einer Rückewagen-Gemeinschaft mitmachen könnte, weil die Gemeinde aktuell den Rückewagen in Neuhaus am Klausenbach ausborgen muss und dies in Zukunft voraussichtlich nicht mehr möglich sein wird. Alle anderen Holzarbeiten machen die Gemeindearbeiter selbst bzw. unterstützt von Familie Flamisch.
- dass die Straßenbeleuchtung in allen drei Ortsteilen seit 1. September von Montag bis Sonntag nur mehr bis 22:00 Uhr eingeschaltet ist. In der Früh ist sie ab 05:00 Uhr freigegeben. GV Manfred Reindl ergänzt betreffend der Straßenbeleuchtung, dass er trotzdem den Antrag gestellt hat, bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen, die Beleuchtungszeiten unserer Straßen und Gehwege zu überarbeiten, weil es seiner Meinung nach z. B. im Juni, Juli und August gar keiner Straßenbeleuchtung bedarf. Die Überarbeitung der Beleuchtungszeiten könnte man z. B. in einer Arbeitsgruppe behandeln.
- dass es wieder ein tolles Ferienprogramm gegeben hat und die Veranstaltungen gut in Anspruch genommen wurden. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Verantwortlichen.
- Termine:
 - o 10.09. Gesundheitstag in der Volksschule Minihof-Liebau ab 14:00 Uhr gemeinsam mit dem Gesundheitsnetzwerk Raabtal.
 - o 16.09. Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof für die Ortsbevölkerung in Windisch-Minihof.
 - o 24.09. Bittner Peter Gedenkturnier (Spätsommerturnier) des ESV Tauka.
 - o 18.09. Herbstflohmarkt der ÖVP Minihof-Liebau am Marktplatz in Minihof-Liebau.
 - o 23.10. Kastanienbraten der SPÖ Minihof-Liebau in Tauka.
 - o 26.10. Wandertag des ESV Tauka.
 - o 28.10. – 30.10. Gan(s)z Minihof-Liebau – Generationenmarkt bei der Jost-Mühle in Windisch-Minihof.
- über die Geburtstage der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte seit der letzten Gemeinderatssitzung.
- dass bei Parteiwerbung das Gemeindewappen bitte nicht benutzt werden soll! – GV Manfred Reindl erklärt, dass dies nicht mehr vorkommt.
- Resümee des Bürgermeisters über die letzten 5 Jahre: In den vergangenen 5 Jahren ist einiges passiert und umgesetzt worden und dass man, wenn man gut zusammenarbeitet, auch etwas bewegen kann. Der Bürgermeister betont, dass er auch immer wieder versucht hat, das Miteinander zu suchen und das in den letzten Jahren auch gut funktioniert hat. Wir arbeiten alle miteinander für die Bevölkerung und nicht für uns. Er erklärt, dass wir auch wichtige Projekte umgesetzt haben und stolz darauf sein können. Dafür möchte sich der Bürgermeister bei allen bedanken und für die gute Mitarbeit. Verbesserungen können immer erfolgen, aber er war immer bemüht, dass er das Miteinander gesucht hat, auch wenn einmal das eine oder andere Mal etwas nicht gepasst hat, dann möchte er sich dafür entschuldigen. Er betont, dass für ihn das Miteinander ganz wichtig ist. In diesem Sinne bedankt er sich bei allen.

Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb bedankt sich auch und dass er den Bürgermeister die letzten 5 Jahre begleiten durfte. Es freut ihn auch in so einer Runde das zusammen zu machen und dass wir alle ein gutes Verhältnis miteinander haben.

GV Alexander Ganev fragt, dass wenn man bei Schule hinauffährt in Richtung der Siedlungen, dass er angesprochen wurde, dass die Sträucher in die Straße hängen und das nicht gut aussieht. Er hat sich selbst ein Bild davon gemacht und festgestellt, dass es drüberwuchert und diese zurückgeschnitten gehören. Der Bürgermeister erklärt, dass er diesbezüglich bereits mit VDir Rosemarie Lafer gesprochen hat und vereinbart wurde, dass es demnächst eine Begehung mit der Gärtnerei Matzer gibt, was man da machen kann, um die Situation zu verbessern.

GV Alexander Ganev stellt fest, dass der Radweg nach Tauka im Bereich der Einfahrt KFZ-Schwarzl einen Knick macht, wo vor kurzem auch ein Unfall passiert ist. Er schlägt vor zur Verbesserung der Verkehrssicherheit Reflektoren am Zaun anzubringen. Der Bürgermeister erklärt, dass er heute bereits mit Frau Schwarzl gesprochen hat und dies umgesetzt wird. Weiters weist der Bürgermeister darauf hin, dass er Radweg zwischen den Ein- und Ausfahrten der Familie Schwarzl im Bereich des Knicks unterbrochen ist.

GV Alexander Ganev fragt Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb ob im heurigen Jahr noch eine Dorfausschusssitzung geplant ist? Dieser sagt, dass es vor der Wahl keine Sitzung geben wird. Der Bürgermeister betont, dass aber vor der Erstellung des Budgets 2023 eine Sitzung abgehalten werden soll.

GV Manfred Reindl fragt ob es einen Beschluss der Gemeindevahlbehörde betreffend der Reihung der Wahlvorschläge gibt, wegen des zeitlichen Einlangens der Wahlvorschläge der Parteien? Amtsleiter DI (FH) Michael Preininger bejaht dies und erklärt, dass ex lege die Reihung gemäß der Stimmenstärke der im Burgenländischen Landtag vertretenen Parteien ist und nur Wahlvorschläge von Wahlwerbern die nicht im Burgenländischen Landtag vertreten sind anschließend nach der zeitlichen Abfolge des Einlangens gereiht werden.

GV Manfred Reindl möchte sich abschließend im Namen seiner Fraktion bedanken für die letzten 5 Jahre. Es war um einiges gedeihlicher, es war ganz klass. Die ersten 5 Jahre waren für ihn etwas schwer, waren etwas ruppiger. Aber die zweiten 5 Jahre waren wirklich angenehm und aus seiner Sicht auch ein classes Zusammenarbeiten. Auch wenn man nicht immer 100%ig bei jedem Tagesordnungspunkt sich einig sein kann, aber wenn das so wäre, dann bräuchte man nur eine Partei. Er möchte sich sohin im Namen seiner Fraktion bei allen ÖVP, SPÖ, bedanken und schau ma wie es weitergeht.

GV Alexander Ganev schließt sich dem an und meint mit einem Lächeln, dass GV Manfred Reindl sein Ranking jetzt eh hatte. Man kann nicht immer einer Meinung sein, zu 80 % traut er sich zu behaupten, dass es aber so war. Er spricht keinem das Bemühen ab. Jeder hat das Bemühen im Vordergrund für die Gemeinde da zu sein, für die Gemeinde zu arbeiten. Das ist aus seiner Sicht wichtig und der gemeinsame Nenner. Dass es unterschiedliche Blickweisen und Ansichten gibt, das ist natürlich. Dass man andere Zugänge zu manchen Themen hat, das ist auch oft so. Aber im Großen und Ganzen muss man sagen, sind wir harmonisch unterwegs und so sollte es auch bleiben bzw. Verbesserungen sollten auch möglich sein.

Ein weiterer Beratungsgegenstand sowie eine weitere Wortmeldung liegen nicht vor, so schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.18 Uhr und wünscht allen, dass sie gesund bleiben.

BEGLAUBIGER:

Franziska Rogan eh.
Alexander Ganev eh.

DER SCHRIFTFÜHRER:

DI (FH) Michael Preininger eh.

DER BÜRGERMEISTER:

Helmut Sampt eh.